

Energetische Modernisierung der Gemeindeverwaltung Handewitt

Das Projekt hatet sich die Senkung des Energieverbrauchs für Wärme und Strom und den Ersatz der bisherigen Wärmeversorgung durch einen regenerativen Energieträger (Anschluss an die zu 48% aus Holzackschnitzeln und zu 52% aus BHKW Biogas betriebene Nahwärmeversorgung) zum Ziel gesetzt.

Durch die Modernisierungsmaßnahmen wurde der Grenzwert der EnEV 2009 für einen Neubau um 59% unterschritten (erreichter Wert 71,26 kWh/m²a). Die CO₂-Emission für die Wärmeversorgung wurde von rd. 40 Tonnen pro Jahr auf 2 Tonnen pro Jahr abgesenkt. Durch die Stromesparung werden weitere 3 Tonnen CO₂ eingespart.

Träger: Gemeinde Handewitt

Projektkosten: 188.000 €

Förderung: 117.000 €



Quelle: GLC AG